

Der Engel [de:ɛ ˈ?ε.ŋøl] (The angel)

Text by *Mathilde Wesendonck* (1828-1902)

Set by *Richard Wagner* (1813-1883), from *Wesendonck-Lieder*, #1

In der Kindheit frühen Tagen
[?ɪn de:ɛ 'kɪnt.ha:et 'fry:.ən 'ta:.gən]
In the childhood's early days,
(*In the early days of childhood,*)

Hört ich oft von Engeln sagen,
[hø:ɛt ?ɪç ?ɔft fɔn '?ε.ŋøln 'za:.gən]
heard I often of angels said,
(*I often heard talk of angels,*)

Die des Himmels hehre Wonne
Tauschen mit der Erdensonne,

Dass, wo bang ein Herz in Sorgen
Schmachtet vor der Welt verborgen,
Dass, wo still es will verbluten,
Und vergehn in Tränenfluten,

Dass, wo brüinstig sein Gebet
Einzig um Erlösung fleht,
Da der Engel niederschwebt,
Und es sanft gen Himmel hebt.

Ja, es stieg auch mir ein Engel nieder,
Und auf leuchtendem Gefieder
Führt er, ferne jedem Schmerz,
Meinen Geist nun himmelwärts!

The entire text to this title with the complete
IPA transcription and translation is available for download.

Thank you!

